

Bezirksliga Herren Mitte 1

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) : TTC Magni
Freitag, 17.03.2023, 20:30 Uhr

Wang und Szendzielorz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Matthias Lenz nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Magni im Match der Bezirksliga Herren Mitte 1 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam VfR Weddel/TSV Schapen (SG), welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:30) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Wang und Szendzielorz welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 22:8.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Kremling / Krüger beim 3:0 mit Goebel / Lenz. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Lüken / Lalorny daraufhin gegen Eisele / Tiefnig. Da gab es nichts zu rütteln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Schlüter / Zimmermann, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wang / Szendzielorz verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Völlig ohne Chance waren Schlüter / Zimmermann hierbei im zweiten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Thomas Lüken beim 11:2, 8:11, 9:11, 11:5, 11:6 gegen Christoph Goebel zu verrichten. Der Start in die Partie hätte für Florian Kremling besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christian Eisele noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Jan Krüger beim 3:0-Erfolg gegen Benjamin Tiefnig ab dem ersten Ballwechsel. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hans-Peter Schlüter bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Zitian Wang. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Dennis Lalorny beim 2:3 gegen Matthias Lenz leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Einzel jedoch knapp. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keine Chancen hatte Dirk Zimmermann beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Tim Szendzielorz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) und des TTC Magni. Thomas Lüken machte mit Christian Eisele beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lüken nun bei 18:13, während Eisele bislang 13 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Florian Kremling und Christoph Goebel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. In toller Verfassung präsentierte sich Jan Krüger im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Zitian Wang. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Wang nun 22 Siege, bei 3 Niederlagen aus. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Hans-Peter Schlüter gegen Benjamin Tiefnig, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Tim Szendzielorz hatte Dennis Lalorny nur im ersten Satz eine Chance. 14:10 (Lalorny) bzw. 7:1 (Szendzielorz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun

auf Grundlage dieses Matches. Unglücklich war Dirk Zimmermann in der Begegnung gegen Matthias Lenz, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) geht es nun im nächsten Spiel am 21.03.2023 gegen den SV Arminia Vechelde III, während der TTC Magni am 14.04.2023 gegen den VTTC Concordia Braunschweig II antritt.

Statistik:

VfR Weddel/TSV Schapen (SG)

Doppel: Kremling / Krüger 1:0, Lüken / Lalorny 1:0, Schlüter / Zimmermann 0:1

Einzel: T. Lüken 2:0, F. Kremling 1:1, J. Krüger 1:1, H. Schlüter 0:2, D. Lalorny 0:2, D. Zimmermann 0:2

TTC Magni

Doppel: Eisele / Tiefnig 0:1, Goebel / Lenz 0:1, Wang / Szendzielorz 1:0

Einzel: C. Eisele 0:2, C. Goebel 1:1, Z. Wang 2:0, B. Tiefnig 1:1, T. Szendzielorz 2:0, M. Lenz 2:0